

Herrschings nächste Chance

30.04.03|NachrichtenFacebook

- Gelingt gegen Forstenried Klassenerhalt?

Herrsching (cf) - Eines steht für Andi Böhm fest: "Bei einem Sieg am Donnerstag haben wir mit dem direkten Abstieg nichts mehr zu tun." Doch diesen Erfolg zu realisieren, wird für den TSV Herrsching ein hartes Stück Arbeit. Auch davon ist der Trainer überzeugt. "Das ist das schwerste Spiel der Saison", mahnt er davor, den TSV Forstenried am Donnerstag (15 Uhr) auf die leichte Schulter zu nehmen.

Der Blick auf die Tabelle weist die Münchner Vorstädter als Tabellenletzten und somit als Pflichthürde aus, die man im Kampf um den Klassenerhalt nehmen sollte. Da pflichtet auch Böhm bei. Dennoch schränkt er ein: "Wenn man genau hinschaut, haben die Forstenrieder in der Rückrunde zwölf Punkte geholt. Die haben in Emmering gewonnen und in Oberweikertshofen unentschieden gespielt." Ein unangenehmer Gegner also. Das bekam zuletzt auch der MTV Berg zu spüren, der nur mit viel Dusel beim Schlusslicht die Punkte entführte.

Noch eines macht die Aufgabe für die Herrschinger Fußballer nicht einfacher: Auf ihnen lastet der gesamte Druck. Forstenried, das bereits abgestiegen ist, kann befreit aufspielen. Böhm: "Auferlegt haben wir uns den Druck aber selbst. Wenn wir in Wackersberg einen Punkt geholt hätten, wären wir so gut wie durch gewesen."

Personell hat sich die Lage am Ammersee wieder etwas entspannt. Martin Völkl und Martin Schreiber kehren rechtzeitig aus ihrem Kurzurlaub zurück. Auch Timmi Vornberger könnte wieder von Anfang an auflaufen. "Ich weiß aber noch nicht, wie ich aufstellen werde", erklärt Böhm. Wird wohl auch davon abhängen, ob der Spielertrainer selbst spielen kann. Der 38-Jährige bekam zuletzt einen Schlag auf die Wade und gesteht: "Ich brauche auch mal eine Pause."